

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter www.akademie-niere.de

TEILNAHMEGEBÜHR

Nicht-Mitglieder: € 350,-

Mitglieder der Akademie Niere: € 315,- (10% Rabatt)

Verpflegung ist während der Veranstaltung inklusive. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt. Hotelkosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN DER AKADEMIE NIERE

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (Stornierung muss schriftlich erfolgen!) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren.

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTER

Akademie für Fort- und Weiterbildung
Nieren- und Hochdruckkrankheiten (AKN)

Verband der leitenden Krankenhausärztinnen und -ärzte (VLKN)

Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e.V. (DGfN)



KONTAKT

Akademie Niere
Großbeerenstraße 89, 10963 Berlin
Telefon: 030/25800941
Telefax: 030/25800950
E-Mail: info@akademie-niere.de
URL: www.akademie-niere.de

Ansprechpartner

Stefanie Sahr

VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltungsraum „Tenne“ im Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Die „Tenne“ ist der Veranstaltungsraum im Haus 20 im 3. OG Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

TEILNAHME-STIPENDIEN ÜBER DEN VLKN

Der VLKN vergibt in diesem Jahr bis zu 10 Teilnahme-Stipendien (Übernahme der Gebühren). Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ein maximal einseitiges Motivationsschreiben für die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme zu verfassen und bis zum 31. August 2022 per E-Mail an die Geschäftsstelle des VLKN zu senden: gs@vlkn.org

REFERENTEN

SILKE AMOS, Berlin

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

PD DR. FABIENNE AREGGER, Bern

Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie

PD DR. MIRA CHOI, Berlin

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

PROF. DR. KAI-UWE ECKARDT, Berlin

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

PD DR. PHILIPP ENGHARD, Berlin

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

PROF. DR. ACHIM JÖRRES, Köln

Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Krankenhaus Köln-Merheim, Medizinische Klinik I

PROF. DR. MARTIN K. KUHLMANN, Berlin

Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Klinik für Innere Medizin, Nephrologie

KATHRIN OLDENBURG, Berlin

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

DR. DAVID STEINDL, Berlin

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Internistische Intensivmedizin

DR. BARTOSZ TYCZYNSKI, Essen

Universitätsklinikum Essen, Abteilung für Medizinische Intensivtherapie I

PROF. DR. DOMINIK UEHLINGER, Bern

Universitätsspital Bern, Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie



Qualifizierungsmaßnahme

Nephrologische Intensivtherapie

Spezielle Intensivmedizin für Nephrologinnen und Nephrologen

11. bis 12. November 2022, Berlin



MODUL 1: Nephrologie in der Intensivmedizin

MODUL 2: Nierenersatztherapie (renal replacement therapy, RRT) auf der Intensivstation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. Fabienne Aregger

Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt

PD Dr. Philipp Enghard

Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann

Sie finden die aktuelle Übersicht unseres Kursangebotes unter www.akademie-niere.de

VORWORT

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

in unserem modularen Kurs »Nephrologische Intensivtherapie« werden in zwei Modulen die Feinheiten des nephrologischen Handelns auf Intensivstationen vermittelt. Nachdem im 1. Modul aktuelle Diagnose- und Therapiestrategien der nephrologischen Intensivtherapie dargestellt wurden, liegt der Schwerpunkt in Modul 2 auf den verschiedenen Formen der Nierenersatztherapie, deren fachgerechtem Einsatz und einer individualisierten Verordnung. Komplettiert wird das Programm durch interaktive Falldiskussionen und eine klinische Visite auf ausgewiesenen Intensivstationen.

Der Erfolg einer Nierenersatztherapie bei kritisch Kranken hängt nicht allein von der maschinellen Ausstattung ab, sondern ganz wesentlich von der Expertise der nephrologischen Betreuung. Dabei muss auch das Zusammenspiel verschiedener Formen der Nierenersatztherapie mit anderen beim intensivpflichtigen Patienten eingesetzten maschinellen Verfahren beherrscht werden.

Ziel des Kurses ist es, angehende, ebenso wie bereits erfahrene Nephrologinnen und Nephrologen zu kompetenten und entscheidungssicheren Partnern in der modernen, interdisziplinären Intensivtherapie zu machen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme,

PD Dr. Fabienne Aregger Prof. Dr. Kai-Uwe Eckardt
PD Dr. Philipp Enghard Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann

PROGRAMM MODUL 2 – TAG 1

Freitag, 11.11.2022

08:00–08:05 Uhr
Begrüßung und Vorstellung
M. K. Kuhlmann, K.-U. Eckardt

08:05–12:00 Uhr
1. Grundlagen der Nierenersatztherapie (RRT) in der Intensivmedizin

Intermittierende RRT

- ▶ Dialyseverordnung (Dosis, Blutfluss Q_b, Dialysatfluss Q_d, konvektives Volumen, Zeit, Frequenz)
- ▶ Auswahl des Dialysators (was Nephrologinnen und Nephrologen über die Dialysemembran wissen müssen)
- ▶ Der RRT-Gerätepark (Wasseranschlüsse, mobile Osmosen, Anforderungen an die Geräteausstattung, Genius-System)
- ▶ Komplikationen, Management von Komplikationen, Problemlösung

Kontinuierliche RRT

- ▶ Grundlagen der continuous renal replacement therapy (CRRT): CVWHF, CVVHD, CVVHDF, SCUF
- ▶ Komplikationen, Management von Komplikationen, Problem-Lösung

Intermittierende versus kontinuierliche RRT

- ▶ Beginn der Dialysetherapie: früh oder spät?
- ▶ Dosierung RRT
- ▶ Beenden der Dialysetherapie
- ▶ Konvektive Therapien: Prä- und Postdilution
- ▶ Antikoagulation bei RRT
- ▶ Qualitätssicherung bei extrakorporalen
- ▶ Verfahren auf Intensivstation

Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann (Berlin) und
Prof. Dr. Dominik Uehlinger (Bern/CH)

12:00–13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00–14:30 Uhr
Nephrologische High-Q Versorgung
Prof. Dr. Achim Jörres (Köln) und
Dr. Bartosz Tyczynski (Essen)

14:30–15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:00–19:00 Uhr
Aufteilung in Kleingruppen

NTx-Fälle
PD Dr. Mira Choi (Berlin)

TDM-Fälle
Kathrin Oldenburg (Berlin)

Bilderrätsel
PD Dr. Philipp Enghard (Berlin) und
Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann (Berlin)

Dialysierbar
PD Dr. Fabienne Aregger (Bern) und
Prof. Dr. Dominik Uehlinger (Bern)

PROGRAMM MODUL 2 – TAG 2

Samstag, 12.11.2022

08:00–08:05 Uhr
Begrüßung und Vorstellung
M. K. Kuhlmann, K.-U. Eckardt

08:05–10:00 Uhr
2. Besondere Verfahren

- ▶ Peritonealdialyse als Akutverfahren
- ▶ Plasmaaustausch: Methode, Indikationen
- ▶ Leberdialyse, Molecular Adsorbents Recirculating System (MARS)
- ▶ Cytosorb und andere adsorptive Verfahren in der Sepsis
- ▶ CRRT und extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO)
- ▶ CRRT und Co₂-Elimination
- ▶ Physiotherapie und extrakorporale Verfahren
- ▶ Extrakorporale Verfahren bei Intoxikationen

PD Dr. Fabienne Aregger (Bern/CH) und
PD Dr. Philipp Enghard (Berlin)

10:00–12:00 Uhr

3. Spezifika

- ▶ Gefäßzugang für RRT
- ▶ Komplikationen von Gefäßzugängen: Prophylaxe, Diagnostik, Management
- ▶ Ernährung von intensivmedizinischen Patienten unter RRT (Eiweiß-, Energiebedarf, Vitamine etc.)
- ▶ Medikamentendosierung und RRT
- ▶ RRT bei Isolationspatienten
- ▶ RRT bei Elektrolytstörungen
- ▶ RRT bei besonderen Situationen (Hirndruck, fortgeschrittene Herzinsuffizienz [linksventrikuläres Herzunterstützungssystem, left ventricular assist device, LVAD], Bauchlage, extrem adipöse Patienten)

PD Dr. Fabienne Aregger (Bern) und
Dr. David Steindl (Berlin)

12:00–13:00 Uhr **Mittagspause**

13:00–16:00 Uhr
Aufteilung in Kleingruppen

Interaktive Fallbesprechung
PD Dr. Philipp Enghard (Berlin) und
Prof. Dr. Martin K. Kuhlmann (Berlin)

Tox-Fälle
Dr. David Steindl (Berlin)

Dialyse CKRT Problemmanagement
Silke Amos (Berlin) und
PD Dr. Fabienne Aregger (Bern)

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme wurden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstausskunft gegenüber den Teilnehmern im Rahmen des Seminars offengelegt.